

Betrifft: Mühlgasse - Den Anrainerinnen und Anrainern VOR den Detailplanungen genau zuhören

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP Wieden, Irmgard Dippelreiter und Mag. Johannes Pasquali stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 26. Juni 2025 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgende

Resolution

Die Bezirksvertretung spricht sich für die neuerliche Einbeziehung der direkt betroffenen Anrainerinnen und Anrainer VOR den Detailplanungen für den Umbau der Mühlgasse aus.

Begründung:

Das Ergebnis der Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner der Mühlgasse ergab mit 77 pro und 77 contra Stimmen alles andere als ein klares Ergebnis und die unmittelbaren Auswirkungen der Umbauten in der Argentinierstraße und Wiedner Hauptstraße wurden noch nicht evaluiert. Erst nach einer umfassenden Analyse des neuen Verkehrsaufkommens bzw. der neuen Verkehrsströme und einer Prüfung der tatsächlichen Bedürfnisse im Grätzel sollen Planungsschritte gesetzt werden. Statt vorschnell finanzielle Mittel in die Umgestaltung zu investieren, sollen mögliche Alternativen und ergänzende Maßnahmen in Erwägung gezogen werden, die den Bedürfnissen der direkt betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner in der Mühlgasse wirklich gerecht werden. Angesichts der aktuell vorherrschenden akuten Parkplatznot dürfen keinesfalls durch einen voreiligen Umbau weitere Parkplätze im Grätzel verloren gehen. Darüber hinaus bedeutet eine Fußgängerzone für die Gewerbebetriebe in der Mühlgasse weitere massive Verschlechterungen.